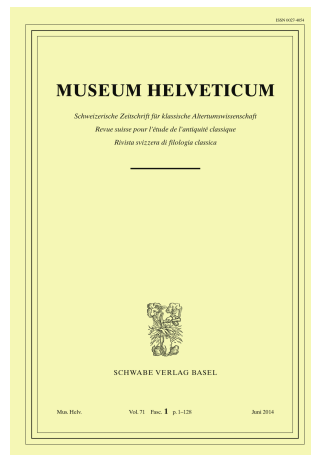


Zitierhinweis

Kaenel, Hans-Markus von: Rezension über: Ulrich Fellmeth / Jürgen Krüger / Karlfriedrich Ohr / Jürgen J. Rasch (eds.),
Wirtschaftsbauten in der antiken Stadt. Internationales Kolloquium
16.-17. November 2012 Karlsruhe, Karlsruhe: KIT Scientific
Publishing, 2016, in: *Museum Helveticum*, 74(2017), 1, S. 108, DOI:
10.21245/rec.ant.1458486719



copyright

Dieser Beitrag kann vom Nutzer zu eigenen nicht-kommerziellen Zwecken heruntergeladen und/oder ausgedruckt werden. Darüber hinausgehende Nutzungen sind ohne weitere Genehmigung der Rechteinhaber nur im Rahmen der gesetzlichen Schrankenbestimmungen (§§ 44a-63a UrhG) zulässig.

deten Steinsorten und den Bildträgern, zur steinmetztechnischen Bearbeitung, zu den Darstellungsformen, zur Ikonographie und schliesslich zu Werkstattfragen.

An der grundlegenden Entscheidung, gattungsübergreifend alle Steinobjekte mit Götterbildern in einer Studie zu vereinen, äussert sich vor allem ein antiquarisches Interesse an den Bildern, auch wenn die Autorin ebenfalls grosses Gewicht auf die Beschreibung und Systematisierung der Bearbeitungsspuren legt. Hier hätte eine Auswertung innerhalb einer Denkmalgattung, welche die Bildträger und Aufstellungskontexte der einzelnen Bilder stärker miteinbezieht, andere Interpretationsspielräume eröffnet. In jedem Fall bietet die vorliegende Studie aber eine wertvolle Übersicht über ein sonst schwer zugängliches Material. Sie ist damit eine sehr willkommene Grundlagenarbeit, die sich als wichtiger Ausgangspunkt für weiterführende Fragestellungen erweisen wird.

Matthias Grawehr

Ulrich Fellmeth/Jürgen Krüger/Karlfriedrich Ohr/Jürgen J. Rasch † (Hg.): **Wirtschaftsbauten in der antiken Stadt**. Internationales Kolloquium 16.–17. November 2012 Karlsruhe. Materialien zu Bauforschung und Baugeschichte 20. KIT Scientific Publishing, Karlsruhe 2016. 253 S., zahlreiche Abb. und Pläne.

15 Beiträge eines internationalen Kreises von Bauforschern, Archäologen und Althistorikern, die 2012 im Rahmen der Karlsruher Tagung unter dem Titel «Bauten und Bautypen für Handel und Geldgeschäfte in der antiken Stadt» vorgetragen wurden, liegen hier in einem sorgfältig edierten und gut dokumentierten Band vor. Sie behandeln ausgewählte Bauten der hellenistischen und römischen Zeit, die mit dem Wirtschaftsgeschehen, verstanden als Produktion, Distribution und Konsumtion, in Zusammenhang stehen. Eine Gruppe von Beiträgen gilt Aspekten der griechisch-römischen Wirtschaft. U. Fellmeth stellt ausgehend von aktuellen wirtschaftstheoretischen Ansätzen die Bedeutung der «Institutionen» heraus und zeigt die Potenziale auf, die sich in der Verknüpfung von Bau als materieller Institution und dem Wirtschaftsgeschehen ergeben. Sehr anschaulich schildert K. Jaschke anhand einer guten Quellenlage Kreditgeschäfte und Getreidespekulation sowie deren Verortung in Puteoli.

Der Hauptteil der Beiträge gilt jedoch einzelnen Bautypen. H. Kloft gibt einen «Werkstattbericht» zu den Getreidespeichern, J. Salido Domínguez einen zu den Speichern und Magazinen auf der iberischen Halbinsel. Mehrere Autoren behandeln die Basilika als Bautypus und ihre Funktion(en): J. Krüger befasst sich mit der Typen- und Begriffsgeschichte der Basilika, J. J. Rasch mit der Sakralisierung der Basilika in der Spätantike, K. Ohr stellt die frühen römischen Basiliken vor und diskutiert, was sich dort abgespielt hat. Dazu liefert K. St. Freyberger in der Diskussion der Funktionen der Basilica Aemilia und Basilica Iulia auf dem Forum Romanum in Rom einen wichtigen Beitrag. Die beiden grossen Mehrzweckbauten dienten primär als Bank- und Börsengebäude, sekundär auch als Gerichtsorte. Ein Paradebeispiel für die Verknüpfung von Bau und Wirtschaftsgeschehen stellen die einzigartigen Befunde und Funde aus der frühromischen Stadt am Magdalensberg in Kärnten dar, über die K. Gostenčnik und H. Dolenz berichten. Sie belegen Bauten, welche sowohl der Produktion (Metallverarbeitung) und Magazinierung von Waren als auch dem Handel und Geldgeschäften dienten. Ohne jeden Vergleich stehen die Goldschmelze und der Guss von kaiserlichen Goldbarren am Magdalensberg da. Bedeutende Bauten und Anlagen, die im Zusammenhang mit der Distribution von Waren im Mittelmeerraum stehen, sind auf der Insel Delos nachgewiesen; mit ihnen beschäftigen sich hier J.-Ch. Moretti, M. Fincker, J.-J. Malmay und P. Karvonis. P. D. Scotton stellt Bau und Ausstattung der Basilica Iulia im römischen Korinth vor und diskutiert die dort zu lokalisierenden Aktivitäten, K. Dimitrov geht auf Handel und monetäre Wirtschaft in der thrakischen Stadt Seuthopolis in frühhellenistischer Zeit ein. Am Beispiel von Ladenburg charakterisiert J. Eingartner die wirtschaftliche Funktion von Platzanlagen in einer kleinen römischen Provinzstadt in Obergermanien und J. Kritzinger entwickelt interessante Überlegungen zur Lokalisierung der Münzstätte und des Thesaurus in der Kaiserresidenz Trier.

Hans-Markus von Kaenel